

■ ■ Verlegeanleitung
■ ■ AT-Tunis Fliese

OBJECT CARPET

Prüfpflicht

Vor dem Verlegen ist die Ware auf Menge, Farbausfall und Fehlerfreiheit zu kontrollieren. Nach begonnener Verlegung sowie erfolgtem Zuschnitt der gelieferten Ware ist eine Beanstandung offener Mängel ausgeschlossen.

Vorbereitung/Lagerung

Bei einer Zwischenlagerung sollten nicht mehr als 10 Kartons übereinander gestapelt werden. Nach erfolgter Prüfung sollten die zu verlegenden AT Akustik Tiles vor der Verarbeitung 24 Stunden zur Akklimatisierung in die betreffenden Räume verbracht und ausgepackt werden. Die Raumtemperatur sollte dabei mindestens 18°C und die relative Luftfeuchtigkeit maximal 65 % betragen. AT Akustik Fliesen innerhalb einer in sich geschlossenen Raumeinheit müssen chargen- und richtungsgleich mit Ausnahme von bestimmten Musterverlegungen verlegt werden. Die Chargen-Nummer, Angaben zu Qualität und Farbe sind auf jedem Karton vermerkt. Die Verlegerichtung ist auf der Rückseite der Fliesen mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Zu belegende Untergründe

Beachten Sie im Vorfeld, dass der Unterboden nach ATV/DIN 18365 VOB Teil C „Bodenbelagsarbeiten“, den Anforderungen der DIN 18202 (Ebenheitstoleranzen) entsprechend sowie gemäß den jeweiligen Aufbauempfehlungen der Werkstofflieferanten vorbereitet wird. Die zu belegenden Flächen müssen trocken, fest, eben, staubfrei sowie frei von Rissen und Trennmitteln sein. Sie müssen den geltenden Baunormen und Vorschriften bei Beachtung der Regeln des Fachs entsprechen. Für die Belegreife des Untergrundes sollte die Feuchtigkeit bei Zementestrichen 2,0 CM-%, bei Calciumsulfatestrich 0,5 CM-% betragen. Bitte entfernen sie eventuell vorhandene Altbelagsreste vollständig. Die jeweiligen sach- und fachgerecht aufbereiteten Untergründe sind mit geeigneten Vorstrichen/Grundierungen vorzubehandeln und anschließend mit geeigneter Spachtelmasse mindestens 2 mm dick zu spachteln.

Verarbeitungstemperaturen/Klimatisierung

Die Mindestanforderungen an das Raumklima müssen vor, während und nach der Verlegung beachtet werden. Die Raumtemperatur muss mindestens 18°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 65% betragen. Die Oberflächentemperatur des zu belegenden Untergrundes darf 15°C nicht unterschreiten. Vor der Verlegung ist die zu verarbeitende Ware entsprechend zu akklimatisieren.

Geeignete Klebstoffe

Grundsätzlich werden die AT Akustik Tiles immer gegen ein Verrutschen fixiert, um die Haltbarkeit sowie die zugesicherten Eigenschaften zu gewährleisten. Hierfür werden dauerhaftklebrige Klebstoffe zur Verlegung von dimensionsstabilen Fliesen mit Textiltrüben eingesetzt. **Verwenden Sie keine Universalfixierung.**

Hersteller	Fixierung * / **
Thomsit www.thomsit.de	T 425
Kiesel Bauchemie GmbH www.kiesel.com	Okatmos® Star150 plus
Uzin Utz AG www.uzin.de	Uzin U 2100
Wulff GmbH & Co. KG www.wulff-gmbh.de Mapei GmbH www.mapei.com	HV 9, HL 1
Mapei GmbH www.mapei.com	Ultrabond Eco Fix Ultrabond Eco Tack TX+

* geeignet für Waren mit Welltex® Akustik Rücken

** geeignet für Waren mit Welltex® Akustik Plus Rücken

Wichtig:

Der auf den zu belegenden Flächen aufgetragene Haftkleber muss vor Verlegung komplett abgetrocknet sein, um eine Verklebung zu vermeiden. Die Auftragsmenge der Fixierung muss mindestens 120 g/m² betragen. Diese würde eine spätere leichte Wiederaufnahme der OBJECT CARPET AT Akustik Tiles verhindern.

Beim Auftragen des Haftklebers auf Doppelbodensystemen ist darauf zu achten, dass dieser nicht zwischen Doppelbodenplatten gelangt. Dieses kann ein späteres Herausnehmen der Doppelbodenplatten erschweren. Gegebenenfalls ist hier ein Abkleben der Plattenfugen vorzunehmen. Die Verlegung auf Doppelbodensystemen erfolgt grundsätzlich kantenversetzt zu den Doppelbodenplatten. Dadurch wird eine optimale Abdeckung erreicht.

Verlegung auf Doppelboden

Bei der Verlegung auf Doppelboden sind die Fliesen ebenfalls vollflächig zu fixieren. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich kantenversetzt zu den Doppelbodenplatten. Dadurch wird eine optimale Abdeckung erreicht – keine Staubfugen entstehen.

Verlegevarianten AT- Acoustic Tiles (Parallellage oder Kreuzfuge)

Dabei werden die Fliesen in die gleiche Laufrichtung auf Kreuzfuge verlegt.

Verlegehinweise Kollektion Freestyle

Das außergewöhnliche Designprinzip der FREESTILE Kollektion beruht darauf, dass die einzelnen Fliesen ohne Rapport und ohne passende Anschlüsse frei verlegt werden. Durch diese gestalterische Besonderheit ergibt sich ein immer wieder neues Flächenbild, kein Boden gleicht dem anderen. Um eine harmonische Bodengestaltung zu erzielen, sollten zwei gleiche Fliesen NICHT nebeneinander gelegt werden, d.h. es ist während der Verlegung auf eine gute Durchmischung der Dessins zu achten, passende Übergänge zweier Fliesen sind zu vermeiden. Des Weiteren müssen die Fliesen immer in eine Richtung verlegt werden, wodurch sich vorgegebene Dreheigenschaften ergeben: 180-Grad Drehungen sind möglich, 90-Grad Drehungen hingegen sind bei diesem Design-Belag nicht vorgesehen. Prinzipiell erfolgt die Verlegung der FREESTILE Fliesen auf Kreuzfuge. Alle Qualitäten erhalten durch modernste Techniken einen gewollten optischen Used- Look. Die „gewollten“ Gebrauchsspuren im Kantenbereich sorgen für eine exklusive Charakteristik, der besonderen Art.

Möbelgleiter

Wir empfehlen Ihnen hier ausschließlich Textilgleiter (z.B. von der Firma Scratch no More, aus dem Hause Dr. Schutz!) einzusetzen. Der Einsatz von Kunststoff – bzw. Metalgleiter o.a. kann zu unerwünschtem Abrieb führen.

Rollen für Drehstühle und Drehsessel

Harte Rollen für textile Beläge, weiche Rollen für nichttextile Fußbodenbeläge. Bei Nichtbeachtung für den jeweiligen Fußbodenbelag geeigneten Rollen ist mit Beschädigungen/Zerstörung des Bodenbelages zu rechnen. Der Auftragnehmer hat darauf keinen Einfluss.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts vorbehalten.